Münster

Kostenlose Lesegeräte für nPA

[04.11.2010] Beim Ausbau ihrer Online-Dienstleistungen setzt die Stadt Münster auf die Fähigkeiten des neuen Personalausweises (nPA). Insgesamt 50.000 Lesegeräte sollen daher in den nächsten Monaten kostenlos verteilt werden.

Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Münster verteilen im Laufe der nächsten Monate 50.000 Lesegeräte für den neuen Personalausweis (nPA) an interessierte Bürger. Damit nutzt die Kommune den nPA zum Ausbau ihrer Online-Dienstleistungen. Im virtuellen Münsteraner Rathaus sind ab Mitte November erste neue Online-Anwendungen für den nPA verfügbar: die Bestellung von Urkunden beim Standesamt, von Karten beim Vermessungs- und Katasteramt, der Antrag auf Sondernutzung an öffentlichen Straßen beim Tiefbauamt sowie die Anmeldung von Elektrogroßgeräten zur Abholung und Entsorgung durch die Abfallwirtschaftsbetriebe. Wie das städtische Presseamt mitteilt, sollen bis Ende 2011 rund 25 städtische Online-Anwendungen zur Verfügung stehen, welche die elektronische Identität des nPA nutzen. „Dieses Konzept hat auch das Bundesinnenministerium überzeugt. Soweit hier bekannt ist, erhält die Stadt Münster und die von ihr geführte kommunale Kooperation von 18 Städten und Gemeinden deshalb als einziger kommunaler Antragsteller vom Bund Lesegeräte zur kostenlosen Verteilung“, erklärt Oberbürgermeister Markus Lewe die Aktion. „In den Kommunen steht ein Quantensprung im E-Government bevor, und Münster befindet sich hier in vorderster Reihe.“

(cs)

Stichwörter: Digitale Identität, Münster, Neuer Personalausweis (nPA), Bürgerservice, Markus Lewe